

kommentar

Möglichkeiten und Grenzen intelligenter ERP-Systeme

Cloudlösungen, Wissensmanagement und künstliche Intelligenz zählen zu den wichtigsten Schlagwörtern der digitalen Transformation. Auch moderne ERP-Systeme setzen zunehmend auf die Integration dieser Technologien.



»Aktuell ist das Angebot an echten KI-Tools im ERP-Bereich noch überschaubar.«

Markus Neumayr
Geschäftsführer
Ramsauer & Stürmer
Software GmbH

KI-Anwendungen eignen sich sehr gut zur Automatisierung von Prozessen und machen sie zur idealen Technologie für ERP-Systeme. Aktuell ist das Angebot an KI-Tools in diesem Bereich noch relativ überschaubar, es gibt jedoch laufend neue Entwicklungen. Prinzipiell stellt das ERP-System eines Unternehmens ein breites Einsatzgebiet für KI-Anwendungen dar. Man kann aber schon auch von einem Hype sprechen. Trotz des Potenzials bei der Analyse von Daten ist das Einsatzspektrum von künstlicher Intelligenz in ERP-Systemen insgesamt begrenzt. Man muss bedenken, dass die »Intelligenz« dieser Anwendungen von der vorliegenden Datenmenge abhängt, aus der sie ihre Entscheidungen ableiten können – das heißt: je größer der Datenpool, desto intelligenter und effizienter die Prozessoptimierung.

Unser Ansatz ist, die Technologie in definierten Bereichen schrittweise zu nutzen. Aktuell konzentrieren wir uns hier auf Massenstromdaten, wo die Automatisierung im Vordergrund steht. Wichtig zu beachten ist, dass KI noch keine hundertprozentig richtigen Daten liefern kann, daher sind Kontrollprozesse notwendig.

>> ERP als zentrale Datendrehscheibe <<

Das ERP-System ist die Basis eines Unternehmens, hier werden alle Daten gesammelt und aufbereitet. Im Idealfall werden daher nicht nur einzelne Teilbereiche wie Buchhaltung oder Logistik, sondern die gesamte Organisation in den Ablaufprozess einbezogen – etwa durch die Integration der gesamten Verwaltung mit Schriftverkehr, Dokumenten und interner Kommunikation. Wir forschen daher nicht nur im Bereich Künstliche Intelligenz, sondern setzen auch auf neue intelligente Businesslösungen abseits der KI, wie etwa »Enterprise Search« – eine große

Wissens-Datenbank ähnlich Google, nur mit voller Integration in die Prozesswelt des Unternehmens.

Die Problematik im ERP-System als zentrale Datendrehscheibe liegt oft in einer unstrukturierten Datenflut, die durch eine Vielzahl von Daten und Informationen in den unterschiedlichen ERP-Modulen entsteht. Gerade die Aufbereitung und Weiterverarbeitung unstrukturierter betriebswirtschaftlicher Suchergebnisse stellt jedoch für viele Unternehmen eine zeitintensive Herausforderung dar. Enterprise Search ermöglicht es, die bis dato bestehende Komplexität von Suchverläufen in ERP-Systemen erheblich zu reduzieren.

Die google-ähnliche Suche läuft über alle in die ERP-Suite integrierten Daten hinweg – durch die Berücksichtigung von Kontext und Verursacher stehen am Ende strukturierte und verwertbare Daten zur Verfügung. Mitarbeiter erhalten innerhalb kürzester Zeit die Informationen, die sie brauchen. Das spart Zeit und erleichtert den Arbeitsprozess. ■

Über Ramsauer & Stürmer

■ EIN OFFENES OHR für Kundenbedürfnisse, maßgeschneiderte Branchenlösungen und innovative Entwicklungen machen das 130 Mitarbeiter starke Unternehmen zu einem der führenden Anbieter betriebswirtschaftlicher Business-Software in Österreich. Die ERP-Lösung »rs2« deckt das gesamte Spektrum vom Rechnungswesen über die Logistik und die Produktion bis zu Customer-Relationship- und Dokumentenmanagement und das Personalmanagement ab.

WEITERE INFORMATIONEN: www.rs-soft.com